



Museum
Fünf Kontinente



Weltoffen seit 1862

Einladung
Lucian Scherman
Lectures
2016

Prof. Dr. Christoph Antweiler (geb. 1956) studierte zunächst Geologie und Paläontologie, bevor er in Ethnologie promovierte. Seine wissenschaftliche Laufbahn begann er in Köln und Trier, eine ausgedehnte Feldforschung führte ihn nach Indonesien. Schwerpunkte seiner Forschungen sind unter anderem Entwicklungsethnologie, menschliche Universalien und regionale Identitäten. Seit 2008 ist er Leiter der Abteilung Südostasienwissenschaft am Institut für Orient- und Asienwissenschaften (IOA) der Universität Bonn. 2010 wurde er in das Advisory Board "Präsentationen der außereuropäischen Sammlungen im Humboldt-Forum", Berlin, berufen.

Lucian Scherman Lecture

Mittwoch, 14. Dezember 2016, 19 Uhr

Christoph Antweiler, Bonn

**Welche Ethnologie für das Museum?
Welches Museum für die Ethnologie?**

Dr. Markus Schindlbeck (geb. 1949) studierte an der Universität Basel Ethnologie, Geografie und Geschichte. Schwerpunkt seiner Forschungen ist Ozeanien. Nach der Promotion im Jahr 1978 arbeitete er an den ethnologischen Museen in Basel und Berlin und übernahm Lehraufträge an den Universitäten Freiburg i. Br., Göttingen und der FU Berlin. Seine Feldforschungen führten ihn nach Papua-Neuguinea, Mikronesien und Neuseeland. Von 2000–2014 war er Leiter der Sammlung Australien und Ozeanien am Ethnologischen Museum Berlin, von 2009–2014 Leiter der Abteilung Visuelle Anthropologie.

Lucian Scherman Lecture

Donnerstag, 20. Oktober 2016, 19 Uhr

Markus Schindlbeck, Berlin

Forschungen in Kanganamun am Sepik.

Die Papua zwischen Tradition und Fortschritt

Dr. Katja Geisenhainer studierte Ethnologie, Soziologie und Pädagogik in Mainz und Leipzig. 2002 promovierte sie mit einer Arbeit über den Anthropologen und Völkerkundler Otto Reche (1879-1966). Ein DFG-Projekt über Leben und Werk der Ethnologin Marianne Schmidl (1890-1942) schloss sich an. Zur Zeit arbeitet sie in Wien am Institut für Kultur- und Sozialanthropologie über die fachlichen Vernetzungen und Verbindungen des Wiener Völkerkunde-Instituts zu deutschen Völkerkundern und entsprechenden Instituten zwischen 1933 und 1945. Ihr Interesse gilt der Geschichte der Ethnologie, insbesondere in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Lucian Scherman Lecture

Dienstag, 14. Juni 2016, 19 Uhr

Katja Geisenhainer, Wien

„Er hat sich jedoch den Anforderungen der Partei loyal und zugänglich gezeigt...“

Ein Einblick in das Museum Fünf Kontinente in München und die Haltung seiner Mitarbeiter während der NS-Zeit

Dr. Michael Kraus (geb. 1968) studierte Völkerkunde, Religionswissenschaft und Soziologie in Tübingen, Guadalajara (Mexiko) und Marburg, wo er im Jahr 2004 promovierte. Anschließend war Kraus wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Philipps-Universität Marburg, der Humboldt-Universität Berlin, dem Deutschen Historischen Museum und dem Ethnologischen Museum Berlin. Aktuell forscht er zur Wissenschaftsgeschichte, zu historischen Fotografien sowie zur Kultur indigener Völker, vor allem im kolumbianisch-brasilianischen Grenzgebiet.

Lucian Scherman Lecture

Donnerstag, 18.2.2016, 19 Uhr

Michael Kraus, Bonn

**Wo Objekte leben und Häuser die Welt bedeuten.
Indianische Kosmologien aus Nordwest-Amazonien
und das Museumsdepot**